

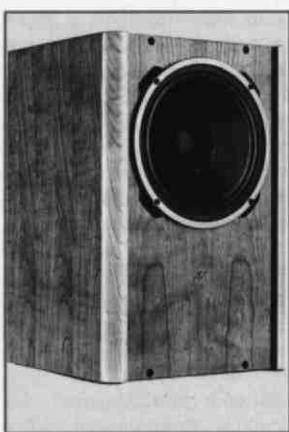
# ART B 30 Mk II/ART B 46

Übersichtliches Anschlußfeld beim B 30 MkII. Weiche und Endstufe des B 46 (unteres Foto). Andere Filtertypen auf Wunsch lieferbar.



ART unterwarf den aktiven und geregelten B 30 (Test in Heft 3/87) für die MkII-Version zahlreichen Veränderungen. Vor allem erhielt er einen neuen Isophon-Baß, einen PSL 320 mit verlängerter Schwingspule, der gegenüber dem früher verwendeten Beyma-Chassis den doppelten linearen Hub machen soll, was theoretisch stolze 6 Dezibel mehr maximalen Schalldruck erwarten läßt.

Weitere Verbesserungen in Stichworten: aus einzelnen Bauteilen anstelle von integrierten Schaltkreisen aufgebautes Satellitenfilter. Tiefpaß für den Subwoofer mit höherer Flankensteilheit von 24 Dezibel gegen Ortbarkeitsprobleme. Genauere Umschaltung der Übergangsfrequenzen durch Stufenschalter anstelle von Drehregler. Jetzt serienmäßig mit zweitem Regelkreis (Schalter „Baßanhebung“), der unter Verzicht auf etwas Tiefpaß den oberen Baßbereich pusht (Güte nun 1.0 anstelle 0.5). Gegen Aufpreis sind Sonderfurniere, symmetrische Eingänge, eine Einschalt-Automatik und -Strombegrenzung



lieferbar. Die Besitzer eines älteren B 30 können ihren Subwoofer direkt bei ART auf den neuesten Stand bringen lassen. Umrüstung nur Chassis: 800 Mark. Mitsamt Elektronik: 1700 Mark.

Das bis hierher Gesagte gilt sinngemäß auch für den B 46, von dem es allerdings keine alte Version gibt. Serienmäßig ist hier die Einschaltstrombegrenzung, die verhindert, daß bei der Inbetriebnahme die Netzsicherung herausfällt. Das ist wohl auch dringend notwendig, denn die Endstufe des B 46 liefert mit 400 Watt genau doppelt soviel Saft wie die des B 30 Mk II. Als Treiber spendierten die ARTler hier einen JBL 2245 H mit weich aufgehängter, gi-

gantischer 46er Membran. Die Hart-Version dieses Riesens wird gerne in Discotheken eingesetzt; sie liefert dort aufgrund ihrer Parameter zwar gewagte Schalldrücke, aber nur sehr widerwillig Tiefpaß.

Gehörmäßig stellten die Baßkünstler von ART das Feinste dar, was an Subwoofern je zu hören war: Abgründige Klänge von Orgeln oder Synthesizer – beide ARTisten waren in der Lage, die tiefsten vom Menschen noch hörbaren Töne sauber wiederzugeben. Gleichzeitig legten sie Informationen über Nebengeräusche und impulsartige Klänge bloß, die normale Lautsprecher schlichtweg verschlucken.

Klanglich ist der 30er vom 46er bei kleinen und mittleren Lautstärken nicht sofort zu unterscheiden. Allerdings vibriert die Membran des 46er nur dezent, wo der 30er schon sichtbar schaukelt.

Bei extremen Pegeln lag der B 46 dann aber weit vorn. Wie schon beim I.Q.-Subwoofer hatte der Einsatz des Subsonic-Filters eher Vor- als Nachteile. So erhält der ART B 30 Mk II den wohlverdienten Referenzplatz in der Klangklasse B und der B 46 sogar das Prädikat „Klangklasse A“.

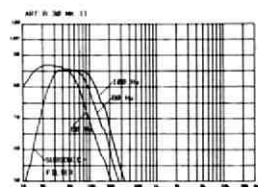
Wolfram Eifert

- + zwei aufwendig geregelte Subwoofer-Modelle: sehr impulstreu und extrem tiefreichend
- + B 30 Mk II: universell in Wohnräumen einsetzbar
- +/- B 46: unerschöpfliche Reserven, nur in sehr großen Räumen sinnvoll

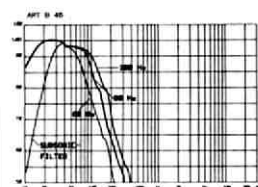
## ART B 30 MkII ART B 46

Vertrieb:  
ART Gruber + Klaus GbR  
4300 Essen 1

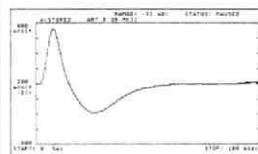
Frequenzgang  
im reflexionsarmen Raum



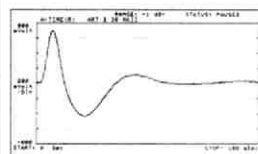
Extrem tiefreichender Frequenzgang, sehr gut wirksamer Tiefpaß



Frequenzgang ähnlich wie B 30  
Impulsverhalten  
Gemessen mit 2.5 Hz Rechteck  
Mikrofonabstand 1 cm



Durch Regelung aperiodische Dämpfung, ideales Impulsverhalten



Mit Baßanhebung (Q=1)  
etwas schlechter

Einstellbare Übergangsfrequenzen  
60/70/80/90/100 Hz (B 30 und B 46)

Besonderheiten:  
Regelung für optimales Impulsverhalten. Auf Wunsch passiver Hochpaß für Satelliten lieferbar

Nennleistung der eingebauten Endstufe  
B 30 Mk II 200 Watt  
B 46 400 Watt

Maximaler Schalldruck  
in Bereich 40-150 Hz 105 dB (B30)  
111 dB (B46)

Abmessungen (B x H x T)  
B 30 Mk II 43 x 63 x 40 cm  
B 46 60 x 85 x 60 cm

Garanzzeit<sup>1</sup> 5 Jahre

Preis B 30 Mk II 4500 Mark  
B 46 11 000 Mark

**Kaufwert**  
Klang sehr gut (B 30), gut (B 46)  
Fertigungsqualität sehr gut

**Rang und Namen**  
(preisunabhängige Klangeinstufung)  
Klangklasse B, Referenz (B 30 Mk II)  
Klangklasse A (B 46)

<sup>1</sup>Elektronik 1 Jahr